

Jahresrückblick 2020 - Projekte

Der erste Teil einer Photovoltaikanlage wurde im März installiert, der zweite Teil dann im Oktober. Damit sind wir an der Schule bis auf wenige Stunden nachts von der unzuverlässigen staatlichen Stromversorgung unabhängig. Unser tiefer Dank geht an die Firmen Fronius und Victron für die Spende von teuren Komponenten sowie an die Firma CAT in Nairobi für die unentgeltliche Montage und großen Rabatt beim Material. Danke auch an das Land Oberösterreich für die großzügige Förderung! Sobald es die Finanzen erlauben, möchten wir die Anlage in einem weiteren Schritt noch etwas ausbauen.



Phase 1



Phase 2



Das von Karibu World finanzierte Wohnhaus für die Leiterin unserer Krankenstation konnte fertiggestellt werden und bietet der jungen Medizinerin Mary ein gemütliches Zuhause. Herzlichen Dank!

Auch im Kindergarten hat sich viel getan: Anfang des Jahres wurde eine Esshalle fertiggestellt, im Mai wurden die Dächer neu gedeckt. Die Babyklasse und die Esshalle wurden im Oktober von einem Künstler wunderschön bemalt und Anfang November mussten viele Tische bestellt werden, um den neuen Abstandsregeln gerecht werden zu können. Höchstens 4 Kinder dürfen – mit Abstand - in einer Gruppe am Tisch spielen.



In der Grundschule wurden ebenfalls alle Dächer neu gedeckt (Danke an den Lions Club Johannes Kepler für das neue Dach über einem 300 m² großen Grundschulblock), ein Klassenzimmerblock wurde erweitert sowie die WC Anlage ausgebaut. Mehrere Handwaschstationen wurden gebaut.



An der High School wurden die Toilettenanlagen vergrößert und es wurde ein neues Physik Labor gebaut, das einstweilen als Klassenzimmer für die Form 1 benützt werden wird.



Unser überlasteter und altersschwacher Wasserturm wurde in den letzten Tagen abgetragen und an seiner Stelle wird nun ein neuer, verstärkter errichtet. Auch dafür geht ein herzliches Dankeschön an Karibu World!

Danke an alle, die uns während des Jahres bei unseren Projekten auf vielfältige Weise unterstützt haben!

Nur mit Ihrer/eurer Hilfe können wir die Schule weiterwachsen lassen und über 600 Kindern einen Ort der Versorgung, Sicherheit und Geborgenheit geben sowie ihnen die Möglichkeit einer hochwertigen Ausbildung zukommen lassen!